

BQS-Bundesauswertung 2008 Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Vollständigkeit der Bundesdaten (Dokumentationsraten) Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 953
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.090
Datensatzversion: 09/2 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D7473-L59197-P27127

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009



Vollständigkeit der Bundesdaten:

09/2: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand

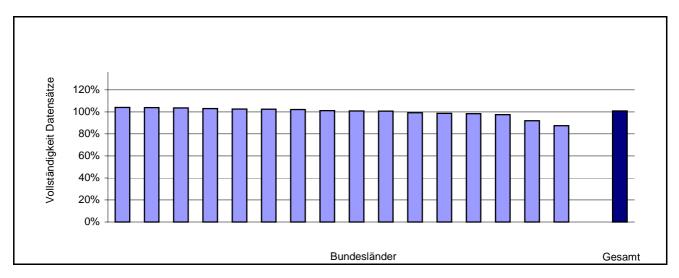
vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

				geliefert		erwartet	Voll-
Land		Basis	MDS	(Ist)		(Soll)	ständigkeit
5					,		
Baden-Württemberg		1.465	6	1.471	/	1.414	104,0%
Hessen		953		953	/	917	103,9%
Niedersachsen		1.281	1	1.282	/	1.238	103,6%
Rheinland-Pfalz		755		755	/	733	103,0%
Mecklenburg-Vorpomn	nern	471		471	/	459	102,6%
Berlin		593	1	594	/	580	102,4%
Sachsen		1.157		1.157	/	1.133	102,1%
Brandenburg		617		617	/	610	101,1%
Bayern		2.486	2	2.488	/	2.467	100,9%
Nordrhein-Westfalen		3.977		3.977	/	3.950	100,7%
Hamburg		284		284	/	286	99,3%
Bremen		69		69	/	70	98,6%
Saarland		186		186	/	189	98,4%
Thüringen		846		846	/	868	97,5%
Schleswig-Holstein		392		392	/	426	92,0%
Sachsen-Anhalt		548		548	/	626	87,5%
Bundesdaten gesamt		16.080	10	16.090	/	15.966	100,8%

Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern: Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen

Minimum - Maximum der Länderwerte: 87,5% - 104,0%





Vollständigkeit der Krankenhäuser: 09/2: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009

(Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

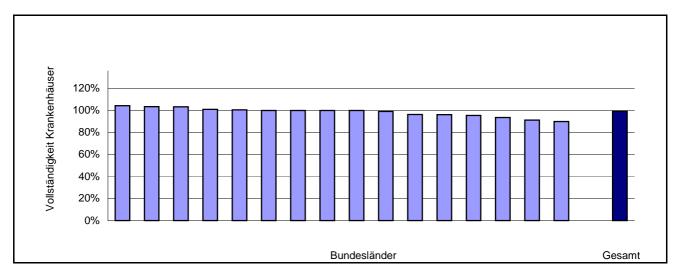
erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen

ermittelt haben.

Land	Basis	MDS	beteiligt (Ist)		erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
	240.0	20	(101)		(33)	otana.g.tot
Baden-Württemberg	98	2	98	/	94	104,3%
Berlin	30	1	30	/	29	103,4%
Brandenburg	31		31	/	30	103,3%
Niedersachsen	105	1	105	/	104	101,0%
Bayern	166	2	166	/	165	100,6%
Mecklenburg-Vorpommern	21		21	/	21	100,0%
Bremen	8		8	/	8	100,0%
Hamburg	16		16	/	16	100,0%
Saarland	16		16	/	16	100,0%
Nordrhein-Westfalen	229		229	/	231	99,1%
Rheinland-Pfalz	53		53	/	55	96,4%
Thüringen	25		25	/	26	96,2%
Hessen	63		63	/	66	95,5%
Sachsen	44		44	/	47	93,6%
Schleswig-Holstein	21		21	/	23	91,3%
Sachsen-Anhalt	27		27	/	30	90,0%
Bundesdaten gesamt	953	6	953	/	961	99,2%

Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern: Anteil der beteiligten Krankenhäuser an den erwarteten Krankenhäusern

Minimum - Maximum der Länderwerte: 90,0% - 104,3%





Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten: 09/2: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich

Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

16.090 (2007: 18.084) Datensätze aus 953 (2007: 946) Krankenhäusern übermittelt.

Von den gelieferten Datensätzen konnten alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden. Es wurden 10 Minimaldatensätze geliefert.

Das Datensatzaufkommen hat sich im Vergleich zum Jahr 2007 verringert.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

961 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 15.966 zu dokumentierende Datensätze für diesen Leistungsbereich angegeben (2007: 956 Krankenhäuser mit 17.917 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 100,8% (2007: 100,9%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 99,2% (2007: 99,0%).

Die Beteiligung der einzelnen Bundesländer variiert und weist bezogen auf das Verhältnis von ausgewerteten zu erwarteten Datensätzen eine Spannweite von 87,5% - 104% auf.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als sehr gut zu bewerten.